

Aufgabenbeispiel LE 2

Titel/Thema	Der Affe als Schiedsrichter
Kompetenzbereich	Lesen - Umgang mit Texten und Medien
Anzahl der Aufgaben	7
Aufgabe	1
	<p><i>3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen</i> Die Schüler/innen können - Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden.</p>
Aufgaben	2, 3, 4
	<p><i>3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen</i> Die Schüler/innen können - Informationen aus literarischen Texten entnehmen.</p>
Aufgabe	5
	<p><i>6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen</i> Die Schüler/innen können - einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen.</p>
Aufgabe	6
	<p><i>4. Das Textverständnis klären und über den Sinn von Texten sprechen</i> Die Schüler/innen können - ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren.</p>
Aufgabe	7
	<p><i>6. Formale und sprachliche Gegebenheiten in Texten erkennen</i> Die Schüler/innen können - Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.</p>
Anmerkungen	Komplexitätsstufen - niedriger: Aufgaben 1, 2, 3, 4 - höher: Aufgaben 5, 6, 7

Der Affe als Schiedsrichter

1. Aufgabe:

Schaut euch die Überschrift und das Bild an.
Wovon könnte die Geschichte handeln?
Sprecht darüber und begründet eure Ideen.

Lies den Text nun still.



Der Affe als Schiedsrichter (Fabel aus Korea)

Ein Hund und ein Fuchs erblickten gleichzeitig eine schöne große Wurst, die jemand verloren hatte. „Sie gehört mir!“, rief der Fuchs. „Nein, sie gehört mir!“, schrie der Hund. Nachdem sie eine Weile unentschieden darum gekämpft hatten, beschlossen sie, mit der Beute zum klugen Affen zu gehen. Sein Schiedsspruch sollte gültig sein. Der Affe hörte die beiden Streitenden aufmerksam an. Dann fällt er mit gerunzelter Stirn das Urteil: „Die Sachlage ist klar. Jedem von euch gehört genau die halbe Wurst!“ Damit brach der Affe die Wurst auseinander und legte die beiden Teile auf eine Waage. Das eine Stück war schwerer. Also biss er verschmitzt¹⁾ ein Stück ab. Nun wog er die beiden Teile von neuem, da senkte sich die andere Schale.

Happ-schnapp, kürzte er auch diesen Teil. Abermals prüfte er die Teile auf ihr Gleichgewicht, und nun musste er wieder die erste Hälfte kürzen. So versuchte der Affe weiterhin, jedem zu seinem rechtmäßigen Teil zu verhelfen. Die Enden wurden dabei immer kleiner und die Augen von Hund und Fuchs immer größer. Schließlich, rutschfutsch, war der Rest hier und dort verschlungen. Mit eingezogenen Ruten²⁾ schlichen Hund und Fuchs in verbissener Wut davon. In gehöriger Entfernung fielen sie beide übereinander her und zerzausten sich das Fell.

¹⁾ verschmitzt: schlau, verschlagen

²⁾ Rute: (in der Jägersprache) Schwanz bei Raubwild, Hund und Eichhörnchen

Mit Hilfe des Textes findest du für die folgenden Aufgaben jeweils die richtige Lösung.

2. Aufgabe:

Kreuze an.

Wer hat die Wurst zuerst gesehen?

- a) ... der Hund
- b) ... der Fuchs
- c) ... Fuchs und Hund gleichzeitig
- d) ... der Affe

3. Aufgabe:

Kreuze an.

Der Affe teilt die Wurst,

- a) ... indem er sie abwägt und ehrlich teilt.
- b) ... indem er immer ein Stück vom größeren Teil abbeißt, bis nichts mehr da ist.
- c) ... indem er jedem seinen Teil gibt.
- d) ... indem er die Wurst gleich selber frisst.

4. Aufgabe:

Kreuze an.

Hund und Fuchs machen sich davon ...

- a) ... und zerzausen sich das Fell.
- b) ... und verbeißen sich ineinander.
- c) ... und lassen ihre Schwänze hängen.
- d) ... und schreien sich vor Wut an.

5. Aufgabe:

Die Fabel besteht aus drei Teilen:

1. Teil: Hund und Fuchs streiten sich um die Wurst.
2. Teil: Der Affe spielt den Schiedsrichter.
3. Teil: Hund und Fuchs ziehen enttäuscht und wütend ab.

Versuche im Text herauszufinden, an welcher Stelle Teil 2 und Teil 3 beginnen.

Ziehe vor dem Beginn von Teil 2 und Teil 3 jeweils einen senkrechten

Strich (|).

6. Aufgabe:

Überlegt:

- Ist der Affe ein gerechter Schiedsrichter?
- Würdet ihr ihn als Schiedsrichter nehmen?
- Welche Ratschläge würdet ihr dem Hund, welche dem Fuchs geben?
- Der Hund und der Fuchs wehren sich nicht gegen das Verhalten des Affen. Welche Folgen hat das? Wie würdet ihr handeln?

Sprecht darüber und begründet jeweils eure Meinung.

7. Aufgabe:

Der „Affe als Schiedsrichter“ ist eine Fabel.
Nur zwei dieser Merkmale treffen auf eine Fabel zu.
Welche? Kreuze sie an.

In einer Fabel besitzen Tiere menschliche Eigenschaften.

Eine Fabel erzählt eine wahre Geschichte.

Jede Fabel beginnt mit „Es war einmal ...“.

Eine Fabel will uns belehren.

Eine Fabel gibt Anleitungen zur Tierhaltung.

Eine Fabel wirbt für Tierfutter.

Didaktische Hinweise

Bei diesem Aufgabenbeispiel ist zu bedenken, dass Lesen Sinnerfassen und Sinnverstehen bedeutet und, wenn nötig mit Hilfe von Anregungen, möglichst selbstständig erfolgen sollte. Jedes Kind konstruiert sich auch, vor allem bei literarischen Texten, seinen eigenen, von zahlreichen Faktoren abhängenden Sinn. Das macht es notwendig, dass die Kinder ihr subjektives Textverständnis, auch kritisch, artikulieren und darüber miteinander kommunizieren dürfen.

Mit **Inhalterschließung** ist das Suchen, Vergleichen, Ordnen und Herausarbeiten der wesentlichen Informationen eines Textes gemeint. Dabei ist es mitunter notwendig, Textteile sehr genau, Wort für Wort zu lesen.

Beim **Textverständnis** geht es um das Erkennen und Verstehen nicht direkt im Text angesprochener Inhalte, z. B. um Beziehungen zwischen Personen, Absichten, Stimmungen, Veränderungen, Hintergründe und dgl. Kinder sollten Gelegenheit dazu erhalten, ihr persönliches Textverständnis zu äußern und anhand des Textes zu begründen.

Das Gliedern von Texten lässt sich durch Arbeitstechniken wie Zerschneiden, Aufkleben sowie mit Gestaltungsmitteln des PC durchführen.

Zur Fabel:

Die Fabel ist eine Erzählung mit belehrender Absicht, in der vor allem Tiere, aber auch Pflanzen, Dinge oder fabelhafte Mischwesen menschliche Eigenschaften besitzen (Personifikation). Die Dramatik der Fabelhandlung zielt auf eine Schlusspointe hin, an die sich oft eine allgemeingültige Moral anschließt.

Lösungshinweise

1. Aufgabe: Sinnvoll begründete Aussagen der Kinder.
2. Aufgabe: c)
3. Aufgabe: b)
4. Aufgabe: a)
5. Aufgabe: | 2. Der Affe hörte ... | 3. Mit eingezogenen Ruten ...
6. Aufgabe: Sinnvoll begründete Aussagen der Kinder.
7. Aufgabe: In einer Fabel besitzen Tiere menschliche Eigenschaften.
 Eine Fabel will uns belehren.